

Betriebsanleitung

Stand: 02.2010

Druckfestes Gehäuse HPH Ex d ...

TÜV 09 ATEX 555395 X

1 Einsatzbereich

Das druckfeste Gehäuse HPH Ex d ... ist vorzugsweise für die Visualisierung eines Stromsignals entwickelt worden. Der Signalstrom von 4 mA ... 20 mA wird auf dem Display als 0 % ... 100 % Wert angezeigt. Es kann in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden in denen Geräte der Kategorie 2 (Zone 1) erforderlich sind. Die Digitalanzeige versorgt sich aus dem Signalstrom und benötigt keine gesonderte Versorgungsspannung.

2 Beschreibung

Das druckfeste Gehäuse HPH Ex d ... wird in zwei Ausführungen hergestellt.

HPH Ex d D druckfestes Gehäuse mit Digitalanzeige

HPH Ex d druckfestes Gehäuse ohne Digitalanzeige

3 Einbauvorschriften

Grundsätzlich sind alle örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Besonders wird auf die Einhaltung der Errichtungsvorschriften von Ex-Geräten hingewiesen.

Achtung: Das Gehäuse darf nur im spannungslosen Zustand geöffnet werden.

3.1 Einbau

Die zugelassenen Leitungseinführungen bzw. Einführungen für Rohrleitungen sowie evtl. eine Sicherheitsbarriere sind nach Herstellerangaben in das Gehäuse einzubauen. Der Deckel muss nach dem Verdrahten wieder fest auf das Gehäuse aufgeschraubt und mit der Sicherungsschraube M4 gesichert werden.

Damit die druckfeste Kapselung gewährt bleibt müssen die Leitungseinführungen bzw. Einführungen für Rohrleitungen nach EN 60079-1 zugelassen sein. Hierfür stehen zwei Gewindebohrung zur Verfügung. Diese Gewinde können verschiedene Gewindegrößen haben (siehe 3.2).

Es ist darauf zu achten, dass die Gewinde in einem einwandfreien Zustand sind. Reparaturen am Gehäuse dürfen nur von FAFNIR durchgeführt werden. Das Gerät ist wartungsfrei.

Eine Gewindebohrung, vorzugsweise M24 × 1,5, kann zur Aufnahme einer zugelassenen druckfest gekapselten Sicherheitsbarriere benutzt werden. Die Sicherheitsbarriere dient dann zur Speisung eines eigensicheren (Ex i) Sensors.

3.2 Elektrischer Anschluss

Für die Leitungseinführungen bzw. Einführungen für Rohrleitungen nach EN 60079-1 stehen folgende Gewinde zur Verfügung:

M16 × 1,5; M20 × 1,5; M24 × 1,5; M25 × 1,5; G ¾; ½" NPT; ¾" NPT

3.3 Technische Daten

Umgebungstemperatur -40 °C ... +85 °C

Elektrische funktionstechnische Eingangsdaten:

U_i mit Digitalanzeige min. 16 V bis max. 29 V

U_i ohne Digitalanzeige min. 12 V bis max. 26 V

I_i 4 mA ... 20 mA (3,6 mA ... 21,5 mA; Fehlermodus)

Kennzeichnung:

EG-Baumusterprüfbescheinigungs Nr. TÜV 09 ATEX 555395 X

gemäß EG-Richtlinie 94/9:  0044  II 2 G Ex d IIC T4